

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

17.11.1853 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Donnerstag den 17. November

1853.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge pro 1854 betreffend.

Sämmtliche Hauseigentümer, welche seit erstem November vorigen Jahrs in hiesiger Stadt neue Gebäude errichtet, bereits stehende Gebäude in ihrem Umfang vergrößert oder verkleinert, oder deren Gebäude durch vorgenommene Reparaturen in ihrem Werthe sich erhöht oder vermindert, werden hiermit aufgefordert, insofern die erforderliche Anzeige nicht bereits schon geschehen ist, der unterzeichneten Commission unfehlbar bis

Donnerstag, Freitag und Samstag den 17., 18. und 19. November laufenden Jahrs, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, behufs der Einschätzung und Aufnahme zur allgemeinen Feuerversicherung, resp. Ab- und Zuschreiben an der Feuerversicherungssumme, Anmeldung zu machen.

Das Lokal der unterzeichneten Commission befindet sich im linken Seitenflügel des Rathhauses gegen die Fähringerstraße.

Karlsruhe, den 11. November 1853.

Die Commission für das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Freitag den 25. d. M.

180 Stämme Eichen, Holländer-, Nutz- und Bauholz,

12 " forsten Sägholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Ludwigsthor dahier.

Karlsruhe, den 15. November 1853.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehör entweder sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 32 ist im untern Stock ein freundliches kleines Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten. Eingang Nr. 30.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Keller, Holzremise und Speicherantheil, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 49, zwischen dem Ludwigplatz und der Langestraße, sind zwei freundliche, auf die Straße gehende möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, gut waschen, putzen und spinnen kann, sich willig allen vorkommenden häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich einen Dienst in der Schlachthausstraße Nr. 7.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei einer honetten Herrschaft von zwei Personen einen Dienst. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht bei einer Herrschaft auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 18.

Stellengesuch. Eine Person von festem Alter, die 20 Jahre bei einer nunmehr verstorbenen Herrschaft gedient hat, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Köchin in einem anständigen Herrschaftshause zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Verlorenes. Am Sonntag den 13. d. M., Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, wurde auf dem Wege von der Kommissbäckerei, dem Karlsthor, der Kriegsstraße, am Ettlingsthor vorbei nach Ruppurr ein Ring verloren, welcher einen einfachen goldenen Reif bildet, in dessen innerer Seite zwei Buchstaben und eine Jahreszahl eingravirt sind. Der Finder wird gebeten, denselben im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung, die den Goldwerth des Ringes übersteigt, abzugeben.

Verlorenes. Am 15. d. M., Abends zwischen 5 und 6 Uhr, ging von der Erbprinzenstraße Nr. 18 bis zum Hause des Wurstlermeisters Wipfler in der Waldstraße ein schwarzes Peitztrügchen (Victorin), rothseiden gefüttert, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Erbprinzenstraße Nr. 18 im zweiten Stock abzugeben.

Auerbacher.
jeden Montag
Abendtag.

by. Cräben, Wm.

imal. Kromer
gg.

by.

by.

by. bi Carl Köch,
Jahres 2.
Blum

imal.
Fröhlich,
Christiansenwulf,
Mahlstr. 9.

by.

imal.

imal.

imal.

öfthin, fgl.
official.

by.

imal.

Schmieder.
Wintag.

v. Tab. by.

Verlorenes. Von der Waldhornstraße Nr. 21 bis zum Gasthause zur Sonne ging ein mit Glasperlen besetzter Geldbeutel mit circa 8 fl. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Waldhornstraße Nr. 21 im zweiten Stock abzugeben.

Anzeige.

Amalienstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ganz reines frisches Gänsschmalz, sowie auch ganz gute Himbeersaft zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Bitter.

1	Klafter 4	waldbuchen	Scheitholz	16 fl. — kr.
1	"	"	Prügelholz	12 fl. — kr.
1	"	waldbirken	Scheitholz	13 fl. — kr.
1	"	"	"	12 fl. — kr.
1	"	waldbirken	"	9 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Langestraße Nr. 140, und auf dem Plage selbst — der Schießhalle gegenüber — erhoben werden.

Extra feinstes Schwingmehl und Gries ist eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

— frische Austern, Caviar, —
— frische Turbots, Colles, Homards, —
frischen Fromage de Brie, de Neuchâtel, de Gex, de Roquefort, Münster-Käs, Chester, Parmesan, Gidamer, in kleinen Kugeln, besten Rahmkäs und Limburger-Käs empfiehlt

C. Arleth.

Brettener Honig- und Mannheimer Kan- del-Lebkuchen empfiehlt in vorzüglicher Waare

Albert Salzer.

Frischgewässerte Stockfische sind fortwährend zu haben bei

L. W. Haaf.

Milly-Lichter,

Stearinlichter, Stearinfaçon und Anschlitzlichter, Kern-, Harz- und Del-Seife billigt bei

Gustav Schmieder.

Cabeliau, Schellfische, Caviar, geräucherter Rheinlachs, Frankfurter Brat- und Gänseleberwürste bei

Gustav Schmieder.

Weisse wollene Bettdecken, Bü- gelteppiche und Pferddecken in allen Qualitäten empfiehlt in frisch angekommener Waare und zu billigen Preisen

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Necht englische Patent-Putzsteine bei **L. W. Haaf.**

In Stickmustern

ist bereits das Neueste, was es für diese Winteraison gibt, bei mir eingetroffen und kann ich meinen geehrten Abnehmern eine reiche Auswahl für alle Gegenstände der **Straminstickerei** bieten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

D. Hilb,

Langestraße Nr. 96.

Auch in angefangenen Stickereien erscheint täglich Neues.

Reßanzeige.

Madame Larcanger,

Haus in **Straßburg**, Place Kleber Nr. 49, rühmlichst bekannt unter dem Namen

„Ville de Nancy“,

empfeht ihr großes Lager von **Nouveautés en Lingerie de Paris, Stickereien, Spitzen, Schleiern, Batist-Taschentü- chern** u. s. w.

Der Verkauf findet zu festgesetzten, mäßigen Preisen wie nachstehend statt:

- Spigen von 2 kr. bis zu 10 fl. die Elle;
- gestickte Krügen von 3 kr. bis zu 7 fl.;
- Häubchen zu 18 kr.;
- schwarzseidene Schleier von 48 kr. an das Stück;
- schwarze Spigen-Schawls von 7 fl. an;
- Batist-Taschentücher von 36 kr. und höher;

aßerdem findet man daselbst eine große Anzahl an- derer nützlicher Artikel nach dem neuesten Geschmack.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite und ist mit Nr. 154 versehen.

G. A. Huber,

Schuhmachermeister aus Stuttgart.

Wegen Familienverhältnissen bin ich genöthigt, mein Geschäft aufzugeben. Um nun mit meinem Lager gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich zu **auf- fallend billigen Preisen**. Dasselbe besteht in Damenstiefeln und -Schuhen, Pantoffeln, Kinder- stiefeln und -Schuhen, sowie auch Winterartikeln. Die Waaren sind, wie schon bekannt, von sehr so- lider und guter Arbeit. Meine Bude befindet sich in der Querreihe gegen den Marstall zu, in der Nähe der großen Porzellanbude, und ist mit obiger Firma versehen.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

längl.

Chocolade-Empfehlung.
 Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.
 Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.
J. Ch. Bentmayer d. ä.,
 vormals Joseph Erthal,
 aus Mannheim.

l.

Nur um Retourfracht zu ersparen, wird eine Parthie Schwarzwälder Uhren mit Porzellanschild und Messingwerken, für deren Güte und Dauerhaftigkeit garantirt wird, zum Fabrikpreis abgegeben in der ersten Bude den drei Eichen gegenüber
Böfinger, Uhrenfabrikant
 aus dem Schwarzwalde.

unl.

Welttheater.
 Unterzeichneter beehret sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sein neues Welttheater, unter Mitwirkung der berühmten Familie **Golik** aus Wien während der Messe hier zur Schau aufgestellt ist, und bittet, die ihm früher zu Theil gewordene Günst auch während der Dauer seines hiesigen Aufenthaltes wieder zu schenken. Er wird Alles aufbieten, die allgemeine Befriedigung zu erhalten.
Preise der Plätze: Numerirte Plätze

48 fr., erster Platz 24 fr., zweiter Platz 12 fr., dritter Platz 6 fr.
 Kinder unter 10 Jahren zahlen auf die drei ersten Plätze die Hälfte.
 Der Schauplatz ist in meiner neuen Schweizerhalle auf dem Schloßplatz
Joh. Chr. Freund, Maler.
 Die Wiedereröffnung meiner Wirthschaft zeige ich ergebenst an.
Julius Steiner,
 Bierbrauer.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 17. November. 76. Abonnementsvorstellung. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
 Freitag den 18. November. 77. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Dramatisches Schauspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersezt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. — **Spylock:** Herr Haase, vom Königl. Hoftheater in München, als letzte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

16. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 6"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 6"	"	"

Ausverkauf.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: **Tuch**, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzengen, schwarzseidener Halstücher, Sammt, Multon, Finets, Tibets, Orleans, **Leinwand**, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarhent, Bettdrillich und Shirtings.
 Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.
 Karlsruhe, den 8. November 1853.

jetzt Moulung
Vormung
lybr.

Löw Homburger & Söhne.

Jakob Wacker,

Stiefel- und Schuhfabrikant aus Stuttgart,
 empfiehlt eine bedeutende Sendung Waare, welche verspätet hier angekommen ist, um schnell damit aufzuräumen, zu **außerordentlich auffallend billigen Preisen**, bestehend in Herren- und Knabestiefeln, Damastiefeln und Schuhen, Pantoffeln, Filzschuhen, Kinderstiefeln und Schuhen, wie auch eine große Auswahl in Winterartikeln.
 Ich mache besonders aufmerksam auf **Damen-Galoschen zu 1 fl. 36 fr.**, für **Herren zu 2 fl.**, sowie auf **Ball-Schuhe und Stiefel von 2 fl. an.**
 Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, in der Reihe gegen das Schloß, mit obiger Firma versehen.

unl.

Annal.

Keine Marktschreierei, nur Wahrheit!

Letzter Ausverkauf

der

ächten Gold-, Silber- u. feinen Galanteriewaaren

von

Karl Weiland.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich meine **Gold-, Silber- und feinen Galanteriewaaren** 50 Prozent unter dem Fabrikpreis.

Goldwaaren.		Silberwaaren.	
Ringe	36 Kr. und höher,	Ehefiebe	1 fl. 54 Kr. und höher,
Nadeln	36 Kr. " "	Cigarrenspizen	— fl. 42 Kr. " "
Dhreinge	36 Kr. " "	Salzlöffel	— fl. 42 Kr. " "
Brochen	1 fl. 12 Kr. " "	Salatlöffel mit Gabel	4 fl. 30 Kr.
		Fingerhüte	— fl. 42 Kr.

und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Besonders empfehle ich noch 200 Stück Porte-monnaies von 24 Kr. an und höher, 500 Stück Damentaschen von 36 Kr. an und höher, Cigarren-Etuis mit feinen Stahlrahmen von 42 Kr. an und höher, und noch mehr als 500 Stück Damentaschen von 36 Kr. an und höher.

Meine Bude befindet sich auf der Marktseite, in der Mitte der Reihe rechts, dem Groß-Monumente gegenüber.

Nur allein bei Karl Weiland.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Scholter, Kfm. v. Stuttgart.
Deutscher Hof. Hr. Braun, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Braun, Kfm. v. Tübingen. Hr. Braus, Kfm. v. Ronndorf.
Englischer Hof. Hr. Grab, Gutsbes. m. Frau u. Bed. v. Pforzheim. Hr. Mayer, Fabrikant daher. Herr Waber, Fabr. v. Lahr. Hr. Prunner, Part. a. Bayern.
Erbrinzen. Herr Frommel, Rent. von Augsburg.
Geist. Hr. Petermann, Weinbändler v. Landau. Hr. Hurst, Handelsmann v. Langenbrücken.
Goldener Adler. Herr Huhn, Kfm. von Sinsheim.
Goldenes Kreuz. Hr. Bämbe, Fabrikant v. Mainz.
Haus. Hr. Hülzemann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Gögel, Kfm. v. Lichte. Hr. Glaser u. Hr. Riefer, Kaufl. v. Frankfurt.
Hof. Hr. Mosler, Kfm. von Koblenz. Hr. Köhler, Kfm. von Düsseldorf.

Raffauer Hof. Hr. Nickelsburg, Kfm. v. Worms.
Rheinischer Hof. Herr Gaum und Hr. Reinhard, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Kirchheimer, Handelsmann v. Berwangen.
Städt Pforzheim. Hr. Pootsch u. Hr. Kästle, Kaufl. v. Hechingen. Hr. Maier, Kfm. v. Schriesheim. Herr Kütze, Kfm. v. Weinheim. Frau Mack v. Spöck. Frau Bender v. Mingolsheim.
Waldhorn. Herr Keller, Kfm. von Landau. Herr Keller, Kfm. v. Weissenburg. Hr. Kaub, Einnehmer v. Hagenbach.
Weißer Bär. Herr Kirn, Fabr. v. Nagold. Hr. Siebold, Fabr. v. Langenwinkel. Hr. Scherer, Reallehrer v. Hornberg. Hr. Sauter, Telegraphist von Mannheim.
Zähringer Hof. Herr Beit, Kfm. von Gernsbach. Herr Pistorius, Kfm. von Goppingen. Herr W. Koppe, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bartolini u. Hr. de la Haie, Architekto v. Lausanne. Hr. Ammonharder, Fabrikant v. Bremen. Hr. Friensmanns, Rent. v. London. Hr. K. Günther, Geistlicher von Schönthal. Hr. Sudore, Part. mit Schwester v. Köln. Frau Sainsjourns mit Bed. von Dijon.

In Privathäusern.

Bei Hofrath B. Eisenlohr: Hr. Dr. Kraß, Part. mit Frau a. Oesterreich. — Bei Ingenieur Hildenbrand Wittwe: Hr. Mayer, Güterverwalter mit Frau von Weinheim. — Bei Hofoffiziant Moppey: Frau Pophyskus Moppey von Neckarbischofsheim. — Bei Bijouteriefabrikant Jos. Zuber: Hr. Buscher, Stiftungsverwalter v. Baden. — Bei Diktator Eisenlohr Wittwe: Frau Pfarrer Greiner v. Pforzheim. — Bei Seiffabrikant Samsreither: Hr. Kunzmann, Rent. v. Paris u. Frau Professor Kunzmann von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.